

# DER LANDRAT

Geschäftsbereich: Schule, Kultur und Sport	<b>DRUCKSACHE</b>	
Az.: 40.01	Ifd. Nr.	Jahr
Datum: 25.11.2021	200	2021

## Vorlage

		Zutreffendes ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/>				
an (zutreffenden Ausschuss einsetzen und ankreuzen)	Sitzungstag	öffent- lich	nicht- öffentlich	Beschlussvorschlag		
				ange- nommen	abgelehnt	geändert
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für berufs- und allgemein bildende Schulen	14.12.2021	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Kreisausschuss			<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Kreistag		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention wurden berücksichtigt:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> entfällt					

<b>Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Org.-einheit/Sichtvermerk):</b>				Geschäftsbereich 40	
Gefertigt:	Beteiligt:		Landrat		zur Beschlussausführung.  (Handzeichen)
40.01    gez. Luck- stein	40	II			

### Betreff:

Bildung einer Steuerungsgruppe Schulentwicklungsplanung

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für berufs- und allgemeinbildende Schulen beschließt die Bildung einer Steuerungsgruppe mit dem Schwerpunkt Schulentwicklungsplanung

<b>Vorlage</b> (Fortsetzungsblatt)	<b>DRUCKSACHE</b>	
	Ifd. Nr. 200	Jahr 2021

**Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen:**

5 Die Schulentwicklungsplanung im Landkreis Helmstedt beschäftigt sich u.a. mit der Analyse und Weiterentwicklung seiner Schulstrukturen, abgeleitet von der dazugehörigen regionalen Entwicklung der Schülerzahlen und der Schülerströme (Anwahlverhalten der Schülerinnen und Schüler). Sie trägt dazu bei, aktuelle Entwicklungen und Problemlagen aufzuzeigen. Auf Basis dieser Daten werden Vorschläge und Maßnahmen abgeleitet, um  
10 die Weiterentwicklung positiver Lebensverhältnisse im Landkreis Helmstedt zu fördern.

Aufgrund der Vielzahl von regelmäßig zu erörternden und teilweise komplexen Themen hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass die zeitlichen Ressourcen des Fachausschusses kaum ausreichen, um notwendige Planungen in ausreichender Tiefe zu erörtern. Gleichzeitig besteht für den Schulausschuss die Herausforderung, sich mit der Betrachtung aktueller Problemlagen in der Schullandschaft und deren zeitgemäßen Weiterentwicklung besonders zu befassen.  
15

Aktuell gibt es eine Reihe von Themen, die grundsätzliche Auswirkungen auf die Ausgestaltung der Schulentwicklungsplanung im Landkreis Helmstedt haben. Es wird daher die Notwendigkeit zur stärkeren Einbindung des Schulausschusses gesehen. Damit verbunden werden mehr zeitliche Ressourcen benötigt. Bestehende und erkennbare Themen der Schulentwicklungsplanung sind unter anderem:  
20

- 25 • offene Entscheidungen:
  - Standort für das GaBö (Verbleib in Helmstedt ./ Umzug nach Königslutter)
  - Antrag der IGS zur Einrichtung einer Oberstufe
  
- 30 • Betrachtung und Weiterentwicklung der Schulstrukturen am Schulstandort Schöningen; hier:
  - Weiterentwicklung der Schulangebote von Haupt- und Realschule
  - Weiterentwicklung des Gymnasiums Anna-Sophianeum bei einem möglichen Umzug des GaBö's von Helmstedt nach Königslutter
  
- 35 • Betrachtung und Weiterentwicklung der Schulstandorte Königslutter, Lehre und Velpke; hier:
  - weitere Entwicklung der Möglichkeit zum Auspendeln an Gymnasien in Braunschweig und Wolfsburg
  - weitere Entwicklung bei einem möglichen Umzug des GaBö's von Helmstedt nach Königslutter
  - ggf. mögliche Einpendlung von Schülerinnen und Schülern in den Landkreis bei neuen Schulstrukturen
  
- 40
  
- 45 • Stärkung und Weiterentwicklung der Berufsbildenden Schulen
  
- Schulraumentwicklung für die Wichernschule (Haupt- und Außenstelle) durch stufenweisen Auslauf der Schulform

<b>Vorlage</b> (Fortsetzungsblatt)	<b>DRUCKSACHE</b>	
	Ifd. Nr. 200	Jahr 2021

- 50 Angesichts des hohen Erörterungsbedarfs wird vorgeschlagen, eine Steuerungsgruppe Schulentwicklungsplanung zur Entlastung des Schulausschusses zu bilden. Vergleichbare Formate haben sich in verschiedenen anderen Kommunen bereits bewährt. Ziele der Steuerungsgruppe sind die Steuerung der Aufbereitung inhaltlicher Fragestellungen
- 55 und der vertieften Auseinandersetzung mit Aufgaben der Schulentwicklungsplanung durch die Beauftragung externer Sachverständiger. Diese haben im Auftrag und unter Begleitung der Steuerungsgruppe Vorschläge zur Umsetzung von Handlungsaufträgen zu erarbeiten.
- 60 Es wird vorgeschlagen, dass die Steuerungsgruppe in regelmäßigen Abständen, mindestens 2-mal pro Jahr, über ihre Arbeit im Schulausschuss berichtet. Die Geschäftsführung der Steuerungsgruppe sollte beim Geschäftsbereich Schule, Kultur und Sport liegen. Sechs Mitglieder der Steuerungsgruppe sollten vom Kreistag benannt werden. Im Übrigen sollte aus praktischen Erwägungen die Anzahl der Teilnehmer der Steuerungsgruppe
- 65 insgesamt auf zehn Personen begrenzt sein.